

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 52 (1965)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schiedene Sprachprobleme behandelt, die vor allem den Deutschlehrer interessieren. Zu Beginn ist der ausgezeichnete Vortrag «Ein Jahrtausend Geschichte der deutschen Sprache in der Schweiz» abgedruckt, den Universitätsprofessor Dr. Stefan Sonderegger, Zürich, vor der Jahresversammlung

des Deutschschweizerischen Sprachvereins 1963 in Brig hielt. *K. St.*

**WILHELM SCHOOF:** *Die Brüder Grimm in Berlin.* Band 5 der Reihe «Berliner Reminiszenzen». Haude und Spenerische Verlagsbuchhandlung, Berlin 1964. 112 S., 11 Abb. DM 9.80.

Jakob und Wilhelm Grimm weilten mehr als zwanzig Jahre in Berlin. Was die berühmten Brüder an Freuden und Leiden daselbst erlebten, erzählt der bekannte Grimmforscher Schoof so beziehungsreich und unterhaltsam, daß man diese Reminiszenzen mit großem Vergnügen liest. *K. St.*



## Schulwandkarten

für **Geographie, Geschichte, Religion** in großer Auswahl

Globen, Atlanten, Handkarten, Schiefertuch-Umrisskarten, Umrissstempel und -blätter, IRO-Schulkassetten, geologische Sammlungen, Karten-aufhängevorrichtungen.

**Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee**

Das Spezialhaus für Schulbedarf Telefon (063) 5 11 03

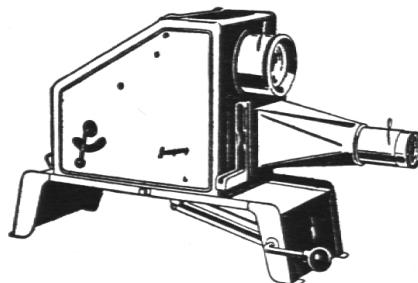
### Katholische Primarschulgemeinde Goßau SG

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (26. April) suchen wir für die 5./6. Klasse einen tüchtigen, arbeitsfreudigen

### Lehrer

Gehalt: das gesetzliche zuzüglich Ortszulage (Fr. 1800.– bis Fr. 2400.– für ledige, Fr. 2400.– bis Fr. 3000.– für verheiratete Lehrer). Eine schöne Fünfzimmerwohnung in Privathaus steht auf den Antrittstermin zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an den Vizepräsidenten des Katholischen Primarschulrates Goßau SG, Herrn Fridolin Hugentobler, St. Gallerstrasse 49, 9202 Goßau.



Epidiaskope  
Kleinbild- und Dia-  
positiv-Projektoren  
Schmalfilm-  
Projektoren

Prospekte, Vorführung und unverbindliche Angebote durch

**GANZ & Co**  
BAHNHOFSTR. 40  
TEL. (051) 23 97 73  
*Zürich*

## 1100 Raiffeisenkassen

stehen als gemeinnützige Spar- und Kreditinstitute im Dienste der Landesbevölkerung

Sie gewähren erstklassige Sicherheit der Anlagen, haben vorteilhafte Zinsbedingungen und bieten bequeme örtliche Verkehrsgelegenheit. Reingewinn und Reserven bleiben in der eigenen Gemeinde.

Zusammenschluß im

**Verband Schweiz. Darlehenskassen St. Gallen**

## Gemeinde Lachen SZ

### Offene Lehrstellen

An der Primarschule der Gemeinde Lachen sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

#### 1 Lehrer an die 3. Knabenklasse

#### 1 Lehrerin an die 4. Mädchenklasse

Stellenantritt mit Beginn des Schuljahres 1965/66. Gehalt nach der kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 31. Januar 1965 an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. med. Josef Marti, 8853 Lachen, zu richten.

Lachen, den 5. Januar 1965

Der Schulrat

### Lehrstellenausschreibung

An der Kantonsschule Luzern sind *auf Beginn des Schuljahres 1965/66* (6. September 1965) folgende Lehrstellen zu besetzen:

1. eine Lehrstelle für katholische Religionslehre am Gymnasium und an der Real- und Handelsschule
2. eine Lehrstelle für Latein und alte Geschichte am Gymnasium
3. eine Lehrstelle für Deutsch und Geschichte am Gymnasium
4. eine Lehrstelle für Geographie am Gymnasium und an der Real- und Handelsschule
5. eine Lehrstelle für Mathematik am Gymnasium
6. eine Lehrstelle für Mathematik und Naturgeschichte an der Unterrealschule
7. eine Lehrstelle für Physik und Mathematik am Gymnasium
8. eine Lehrstelle für Physik und Mathematik, evtl. Chemie, an der Oberreal- und Handelsschule

Verlangt wird abgeschlossenes akademisches Studium (Lizenziat, Doktorat oder Diplom für das höhere Lehramt). Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskünfte über die Anstellungsverhältnisse beim Rektor des kantonalen Gymnasiums und Lyzeums, Hirschengraben 10, Luzern (Präsident der Rektoratskommission).

Die Anmeldungen sind bis 31. Januar 1965 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Luzern, den 28. Dezember 1964

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

## Andermatt UR

### Offene Lehrstellen

Infolge Demission und Schaffung einer neuen Lehrstelle werden folgende Stellen zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

#### 1 Primarlehrer für die Oberstufe

5. bis 7. Klasse Knaben

#### 1 Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

Stellenantritt mit Beginn des Schuljahres 1965/66 (April 1965). Besoldung nach kantonalem Besoldungsgesetz plus Teuerungszulage.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über Bildungsgang und bisherige Tätigkeit sind bis 31. Januar 1965 an das Schulpräsidium, 6490 Andermatt, Telefon (044) 67127, zu richten.

Andermatt, den 30. Dezember 1964.

Der Schulrat

### Gemeinde Schübelbach SZ

### Offene Lehrstellen

An der Primarschule Buttikon sind folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

#### 1 Lehrerin an die Unterschule

(ca. 35 Kinder)

#### 1 Lehrer oder Lehrerin an die Mittelschule

(ca. 32 Kinder)

Es steht eine schöne Drei-Zimmer-Wohnung zu gemäßigtem Preis im Schulhaus Buttikon zur Verfügung.

An der Primarschule Sieben ist die Stelle eines

#### Lehrers für die Oberschule Knaben

(ca. 35 Schüler)

neu zu besetzen.

Stellenantritt mit Beginn des Schuljahres 1965/66. Gehalt nach der kantonalen Verordnung und spezielle Zulagen. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 31. Januar 1965 an den Schulratspräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Sieben, zu richten.

Der Schulrat

## **Primarschule Gersau SZ**

Gersau, an der Rigi-Sonnenseite am Vierwaldstättersee gelegen, sucht auf Beginn des neuen Schuljahres (2. Mai 1965)

### **eine tüchtige Lehrkraft**

für die 3. evtl. 4. Primarklasse.

Geboten werden neuzeitliche Besoldung und gute Arbeitsverhältnisse in neu möbliertem Schullokal.

Bewerber oder Bewerberinnen sollen fachlich gut ausgewiesen sein mit aufgeschlossenem Geist und frohem Gemüt. Offerten unter Beilage der Studienausweise und eventueller Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit sind an den Schulpresidenten, Herrn Emil Baggensos, Seeblick, 6442 Gersau, zu richten, bei welchem auch jederzeit alle weiteren Auskünfte ganz unverbindlich eingeholt werden können.

*Bezirksschulrat Gersau*

## **Primarschule Weesen am Walensee**

### **Gesucht Lehrer oder Lehrerin**

Auf das Frühjahr 1965 suchen wir einen Primarlehrer oder eine Primarlehrerin an unsere Unterstufe, 1./2. Klasse.  
Gehalt: das gesetzliche. Ortszulage: ab 1. Dienstjahr, bis max. Fr. 2600.–. Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldungen sind sofort zu richten an: Herrn Josef Zeller, Primarschulratspräsident, 8872 Weesen. Tel. (058) 3 53 48.

## **Gemeinde Schwyz**

### **Offene Lehrstellen**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1965/66 (30. April 1965)

#### **1 Sekundarlehrerin**

(evtl. 1 Sekundarlehrer) für die 2. Mädchensekundarklasse sowie

#### **3 Primarlehrer**

Besoldung nach der kantonalen Verordnung (in Revision), zuzüglich Ortszulagen von Fr. 1500.– bis Fr. 2000.–.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Zeugnissen und Photo sind dem Schulpresidenten, Herrn Josef Lenzlinger, Handelslehrer HHS, 6430 Schwyz, einzureichen.

*Der Schulrat*

## **Bezirk Einsiedeln**

### **Offene Primarlehrerstellen**

Für die Dorfschulen in Einsiedeln werden folgende Stellen zur Besetzung ausgeschrieben:

#### **1 Primarlehrer für die Unterstufe**

#### **1 Primarlehrer für die Oberstufe**

*Stellenantritt: 3. Mai 1965 oder Herbst 1965.*

*Gehalt: Nach der neuen kantonalen Verordnung über die Besoldung der Lehrkräfte.*

*Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Benno Bettschart, Haus Rigi, 8840 Einsiedeln, zu richten.*

*Einsiedeln, den 4. Januar 1965*

## **Sekundarschule Sachseln**

Wir suchen für unsere Buben der 1. und 2. Sekundarklasse auf Frühjahr 1965

### **Sekundarlehrer**

sprachlich-historischer, evtl. mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Welcher katholische, tüchtige Sekundarlehrer kann sich interessieren, dem Ruf unserer Jugend Folge zu leisten? Anmeldungen mit handgeschriebenem Lebenslauf sowie mit den Lohnansprüchen sind baldmöglichst zu richten an Schulratspräsidium, 6072 Sachseln, Tel. (041) 85 18 30 oder (041) 85 14 52.

## **Primarschule Vättis SG**

Infolge Demission des bisherigen Stelleninhabers ist die

### **Lehrstelle**

für die erste bis und mit vierte Klasse auf Beginn des Schuljahres 1965/66 neu zu besetzen. Schöne, sonnige Wohnung steht im Schulhaus zur Verfügung. Bewerber, die bereit sind, den Organistendienst zu übernehmen, erhalten den Vorzug. Organistenbesoldung nach den Richtlinien des kantonalen Chorleiter- und Organistenverbandes. Gehalt: das gesetzliche plus Ortszulage.

Anmeldungen sind baldmöglichst erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Josef Gort-Kohler, 7311 Vättis, Telefon (085) 8 61 57.

---

## **Schulgemeinde Wangen SZ (am oberen Zürichsee)**

Wir suchen auf Frühjahr 1965

### **2 gutausgewiesene kath. Lehrkräfte**

für die Unterstufe Primarschule.

Besoldung nach kantonaler Besoldungsverordnung, die zur Zeit den heutigen Verhältnissen angepaßt wird, zusätzlich Treueprämien der Gemeinde. Ledigen Lehrpersonen stehen eventuell gut eingerichtete Zimmer zur Verfügung.

Der Bewerbung sind Ausweise über den Bildungsgang und Zeugnisse über die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Schulrat Wangen sz: Franz Mettler, Präsident, Kreuzstr., 8854 Siebnen, Tel. (055) 74335.

---

## **Einwohnergemeinde Zug**

### **Schulwesen — Stellenausschreibung**

Infolge Rücktrittes aus dem Schuldienst wegen Verheiratung wird die Stelle

#### **eines Primarlehrers oder einer Primarlehrerin**

zur Bewerbung ausgeschrieben.

*Stellenantritt: Montag, 3. Mai 1965.*

*Jahresgehalt:* Primarlehrerin Fr. 13875.— bis Fr. 19100.—, Primarlehrer Fr. 15875.— bis Fr. 21315.—, zuzüglich Fr. 732.— Familien- und Fr. 432.— Kinderzulagen. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerber bzw. Bewerberinnen, ihre handschriftliche Anmeldung mit Foto und entsprechenden Ausweisen bis 23. Januar 1965 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen. Auskünfte erteilt das Rektorat der Stadtschulen.

Zug, den 21. Dezember 1964

*Der Stadtrat von Zug*

---

---

## **Lehrseminar Mariaberg — Rorschach**

Auf Beginn des nächsten Schuljahres (evtl. später) sind zu besetzen:

### **1 Hauptlehrerstelle für Deutsch und ein weiteres Fach**

### **1 Hauptlehrerstelle für Zeichnen und Gestalten**

Über die Gehaltsverhältnisse und weitere Anstellungsbedingungen gibt die Seminardirektion Auskunft.

Während des Sommersemesters (26. April bis 3. Oktober 1965) können diese beiden Lehraufträge eventuell stellvertretungsweise übernommen werden.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Zeugnissen sind bis 18. Januar 1965 an das Sekretariat des Erziehungsdepartementes, 9001 St. Gallen, erbeten.

*St. Gallen, den 23. Dezember 1964*

*Das Erziehungsdepartement*

---

## **Gemeinde Bürglen UR**

### **Offene Lehrstellen**

Auf Beginn des Schuljahres 1965/66 sind an unseren Schulabteilungen folgende, zum Teil neu geschaffene Lehrstellen zu besetzen:

#### **1 Sekundarlehrer**

sprachlich-historischer Richtung

#### **2 Primarlehrerinnen**

für die Unterstufe (1.-3. Klasse), Einklassensystem

Gehalt: das gesetzliche plus 10% Teuerungszulage.

Anmeldungen sind erbeten an: Schulratspräsident Leo Iten, Grund, 6463 Bürglen UR, Post Altdorf. Tel. (044) 2 31 42.

---

**Plus-  
punkt**

**Neu: Weltmarke  
Royal bringt jetzt  
R O Y T A B  
mit Tabulator**

Darauf wurde gewartet: die modernste Klein-Portable mit Tabulator und kompletter Ausrüstung einer «Großen» zum wirklich sensationellen Preis – inklusive elegantem Köfferchen 348.–!



**G R A T I S**

erhalten Sie eine Demonstration! Gratis bei Kauf instruktive LEHRANLEITUNG: schon morgen tippen Sie leicht und sicher und gewinnen mit Ihrer ROYTAB neue Möglichkeiten! Senden Sie heute den Coupon an Robert Gubler AG, 8004 Zürich, Portable-Center.

Auf Wunsch diskrete individuelle Mietarrangements



**50.–**

Robert Gubler AG · Stauffacherstraße 104 · Telefon 051 / 25 03 50  
Name/Vorname:

Genaue Adresse:

Primarlehrer mit vier Jahren Praxis auf allen Stufen sucht bis zum Weiterstudium (Ende April) passende

**Aushilfsstelle**

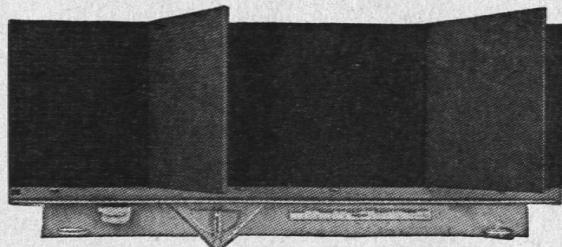
Offerten erbeten unter Chiffre 849 an den Verlag der «Schweizer Schule», 4600 Olten.

**Der gewandte Rechner  
Der kleine Geometer**

Selbstverlag GEWAR Olten, Dr. H. Mollet/F. Müller

Immer mehr Schulen verwenden

**Zuger Wandtafeln  
mit Aluminium-Schreibplatten**



Die vorzüglichen Eigenschaften:

- weiches Schreiben, rasches Trocknen, unempfindlich gegen Feuchtigkeit, riß- und bruchsicher, keine Gefahr des Verziehens;
- unsichtbare Schiebeeinrichtung bis Boden schiebar, wodurch Rückwand für Projektion frei;
- feine Oberfläche mit chemischem Schutz gegen kalkhaltiges Wasser;
- kein Auffrischen mehr, nur gründliches Reinigen nach unseren Angaben;
- 10 Jahre Garantie gegen Riß, Bruch, Abblättern und Verziehen.

Verlangen Sie Prospekt, Preisliste und Referenzen.

**Eugen Knobel, Zug**

Telefon 042/4 22 38

**Zuger Schulwandtafeln seit 1914**

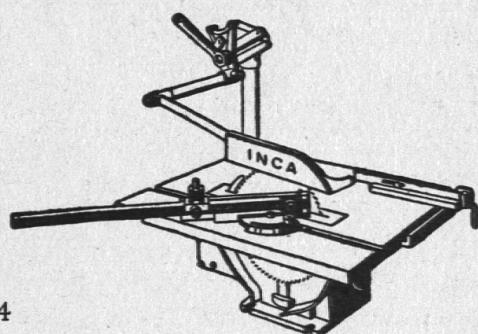
**INCA Tischkreissäge**

die ideale Universalmaschine für Schule und Freizeit

Ausstellung und  
Vorführung

**P. Pinggera  
8001 Zürich 1**

Löwenstraße 2  
Tel. 051 / 23 69 74

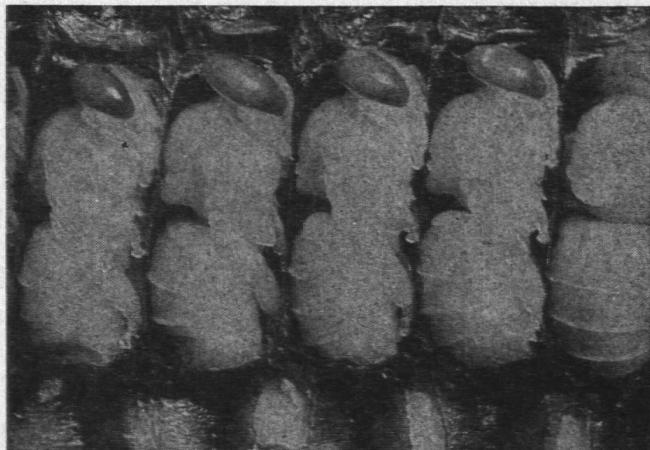


**Schweiz. Aufgabensammlung für den Rechen- und Geometrieunterricht in Primar-, untern Mittelschulen, Progymnasien, Privat- und Gewerbeschulen, 3. bis 9. Schuljahr.**

26 Serien zu 24 Karten. Jede Serie behandelt ein bestimmtes Rechnungsgebiet einer Unterrichtsstufe oder ist für die Repetitionszeit am Ende eines Schuljahres zusammengestellt. Für jeden kant. Lehrplan verwendbar. Beste Unterrichtserfolge. Clausuren zur Prüfung des Unterrichtsstandes einer Klasse und des einzelnen Schülers. Erziehung zu selbständiger Arbeit.

AZ 4600 Olten

Herrn Walter Abächerli, Lehrer  
M e l c h t a l OW



## 25000 verschiedene Sujets

an Farblichtbildern für alle Stufen des Unterrichts.  
Anthropologie, Zoologie, Botanik, Atomphysik, Elektronik,  
Kultur- und Kunstgeschichte, Geographie, Wirtschafts-  
geographie, Geologie, Vulkanismus, Gletscherkunde,  
Klimatologie, Wirtschaft, Technik, Fachkunde, Märchen.  
Verlangen Sie Ansichtssendungen im schweiz. Lichtbildhaus

**Lehrmittel AG Basel**

Grenzacherstraße 110 Telefon (061) 32 14 53  
Offiz. Vertriebsstelle des Schweiz. Schullichtbildes (SSL)



## SILFIX

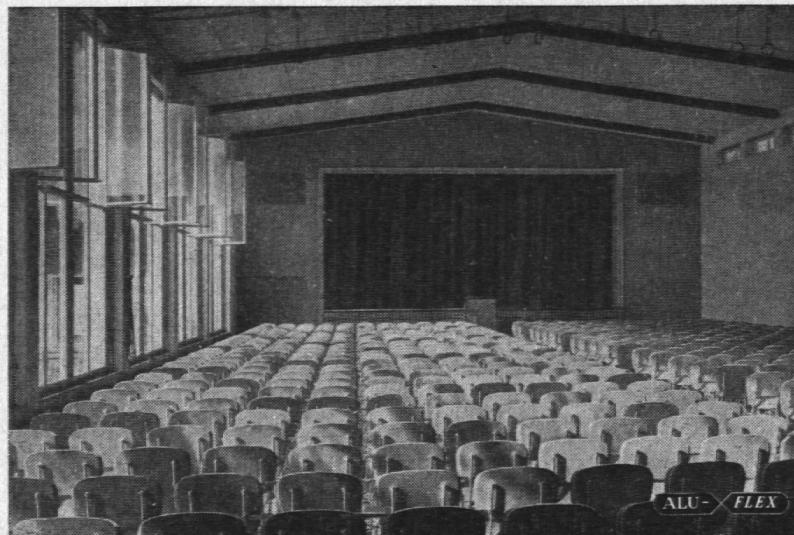
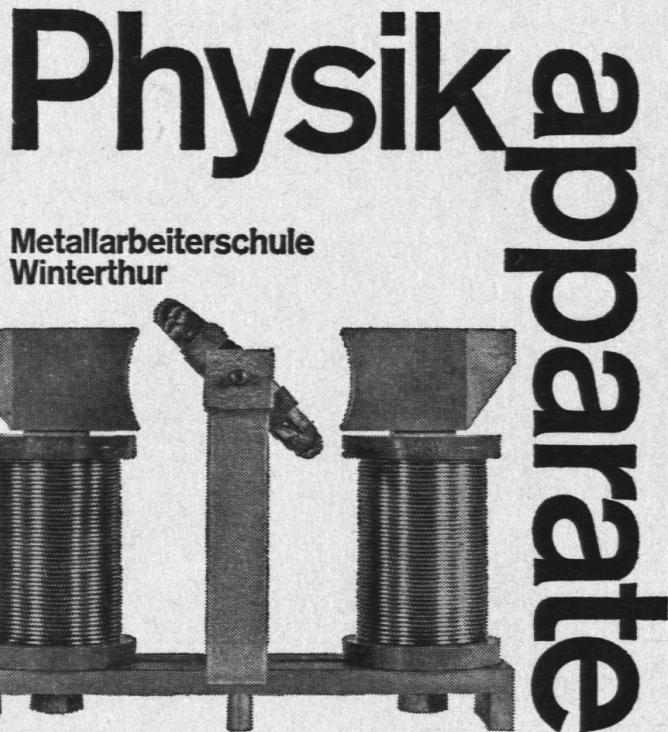
Die praktische, preisgünstige  
Modelliermasse

Einfache Zubereitung mit  
Wasser, trocknet an der Luft  
**kein Brennen nötig**

in 1-kg-Säcken: tonrot  
hellgrau  
hellgrün  
hellbraun

**Ernst Ingold & Co., 3360 Herzogenbuchsee**

Das Spezialhaus für Schulbedarf    Telefon (063) 5 11 03



**ALU - FLEX**

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle,  
Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume.

Für Garten, Balkon, Terrasse auch in farbiger, wetter-  
fester Ausführung.

**leicht solid bequem  
ineinanderschiebbar**

Herstellung und Vertrieb:

**AG Hans Zollinger Söhne  
8006 Zürich**

Culmannstraße 97/99, Telefon (051) 26 41 52